

Für eine enkeltaugliche Altersvorsorge

Factsheet Altersvorsorge

Unser Drei-Säulen-System ist international einzigartig und wir können stolz darauf sein. Doch das System steht aufgrund des demografischen Wandels vor grossen Herausforderungen. Nicht zuletzt deshalb ist die Altersvorsorge denn auch eine der Hauptsorgen der Bevölkerung. Es ist die Aufgabe unserer Generation, die Altersvorsorge zu modernisieren und sie zu sichern, so dass auch künftige Generationen noch von den gleichen Vorsorgeleistungen profitieren können wie wir heute.

1 Externe Herausforderungen

- › Demografische Entwicklung (sinkende Geburtenrate, steigende Lebenserwartung).
- › Babyboom-Generation tritt in das Rentenalter ein.
- › Die AHV macht bis 2050 über 200 Milliarden Franken Defizit. Die Renten der Babyboomer und allen nachfolgenden Generationen sind somit nicht gesichert.

2 Ziele

- › Reformblockaden durchbrechen, denn der Stillstand von heute, ist der Rentenabbau von morgen.
- › Flexibles Vorsorgesystem: Starre Systeme gehören der Vergangenheit an.
- › Die Nachhaltigkeit der Finanzierung muss im Zentrum stehen. Bei der Anlagepolitik in der Altersvorsorge werden auch ökologische Nachhaltigkeitsaspekte beachtet.
- › Schrittweise Abschaffung der Quersubventionierungen von Jung zu Alt in der beruflichen Vorsorge. Für Junge soll dies ab Eintritt stattfinden.
- › Ausgewogenheit: Die Arbeit darf nicht übermässig verteuert werden. Es braucht ausgewogene Massnahmen auf der Beitrags- und der Leistungsseite. Soziale Nachhaltigkeit erfordert insbesondere auch eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.

3 Unsere Forderungen

- › Erhöhung des Rentenalters auf 66 und anschliessend Koppelung an die steigende Lebenserwartung. Es wird dabei auf die verschiedenen Arbeitsrealitäten in der 1. und 2. Säule Rücksicht genommen.
- › Abschaffung des Koordinationsabzugs in der beruflichen Vorsorge zwecks Verbesserung der Vorsorge von Teilzeiterwerbstätigen, insbesondere Frauen.
- › Einheitliche Beitragssätze für alle Generationen, um die Arbeitsmarktchancen älterer Arbeitnehmenden nicht zu untergraben. Harmonisierung der Zugangsbedingungen zu BVG und AHV
- › Entpolitisierung des Mindestumwandlungssatz oder Mindestzins, um die Umverteilung von Jung zu Alt zu stoppen.
- › Freie Wahl der Pensionskasse unter Einbezug des Arbeitgebers. Der Versicherte darf verstärkt – nämlich nicht nur über die Stiftungsräte seiner Pensionskasse, sondern auch als Einzelperson – bei der Anlagepolitik mitreden. Er ist zum Sparen gezwungen und sollte somit auch mitentscheiden können.
- › Keine neuen Umverteilungsinstrumente zulasten der Jungen.
- › Neue Wege für die 3. Säule: Im Zentrum sollen dabei nicht nur Steuervorteile stehen.

- › Einführung einer zivilstandsunabhängigen Altersvorsorge als Antwort auf die Sorgen der Frauen bzgl. Absicherung und als Antwort auf die gesellschaftlichen Entwicklungen. Das Rentensystem muss sich an der Geschlechtergleichheit und der Gleichwertigkeit unterschiedlicher Lebensformen ausrichten.

4 Erfolge der FDP.Die Liberalen

- › Federführung bei der Ausarbeitung und Kampagnenlead während des Abstimmungskampfes zur Reform AHV21 (Einheitliches Referenzalter Männer/Frauen, Sicherung der AHV-Finzen bis 2030, Flexibilisierung Altersrücktritt)
- › Mit der AHV21 konnte eine 25 Jahre lang andauernde Blockadepolitik der Linken und Gewerkschaften durchbrochen werden.
- › Modernisierung der 2. Säule (BVG 21), mit der...
 - › ...Geringverdiener, Teilzeitarbeitende und Mehrfachbeschäftigte (oftmals Frauen) mehr Alterskapital aufbauen und künftig mehr Rente erhalten werden (Senkung des Koordinationsabzugs)
 - › ...die Umverteilung von mehreren Milliarden Franken jährlich zu Lasten der Jungen reduziert wird (Senkung Mindestumwandlungssatz)
 - › ... ältere Arbeitnehmende nicht mehr benachteiligt werden (Angleichung der Lohnabzüge)
- › Angenommene Vorstösse:
 - › [Motion](#) 20.4078 von NR Silberschmidt: Netto-Null-Ziel im Jahr 2050. Ein Nachhaltigkeitsziel auch für die AHV.
 - › Fraktionspostulat [21.4430](#): Auswirkungen einer zivilstandsunabhängigen Altersvorsorge?